AUSGABE 22 • 7. JAHRGANG • FEBRUAR/MÄRZ/APRIL 2024

Unser Asterstein

MAGAZIN FÜR DEN HÖHENSTADTTEIL ASTERSTEIN • VIERTELJÄHRLICH KOSTENLOS

Asterstein OLAU

Frauensitzung 02.02.24 – Kids OLAU Party 04.02.24

ZAHNARZTPRAXIS
Ingrid Böhmer

ZAHNARZTPRAXIS Ingrid Böhmer
Fritz–von–Unruh–Straße 1 | 56077 Koblenz
0261 7 98 98 | info@zahnarztpraxis-boehmer.de
zahnarztpraxis-boehmer.de

Unser Asterstein

IMPRESSUM

Unser Asterstein

Realisierung:
Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Ortsring Asterstein

Anzeigen:
Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Verteilung:
über den Ortsring Asterstein, kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil **Asterstein,** sowie in diversen Auslegestellen

Auflage:
2.200 Exemplare

Druck:
Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg

Wichtige Rufnummern

ASTERSTEINER APOTHEKEN

Asterstein Apotheke		
Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75888

ASTERSTEINER ÄRZTE

Allgemeinmedizin Dr. med. Achim Lauer		
Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75454
Zahnarztpraxis Ingrid Böhmer und Hans Krull		
Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	79898
Physiotherapie & Osteopathie Riess & Müller		
Lindenallee 37	☎	97321972
Physiotherapie Anna Henrich	☎	92153200
Hebammenhaus Asterstein		
Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	9886552

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎	01805-112056
Polizei Koblenz	☎	1031
Feuerwehr	☎	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎	19222
Giftnotrufzentrale	☎	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎	1294567
Polizei-Bezirksbeamter Matthias Tschöke	☎	103-2473
Polizei-Dienststelle Ehrenbreitstein/Asterstein	☎	702902
Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt	☎	9738790
Alt-Katholiken St. Jakobus-Kirche	☎	9882293
Seniorenzentrum Asterstein	☎	97353-0
Sparkasse Asterstein	☎	393-5400
Kindergärten Asterstein		
Kath. Kindertagesstätte Am Bienhorntal	☎	97324050
Ev. Kindertagesstätte „Pusteblume	☎	71144
Krabbelstube „Bunte Kleckse“	☎	702914
Spiel- und Lernstube Maria Himmelfahrt	☎	73319
Schulen Asterstein		
Grundschule Asterstein	☎	74797
Förderschule am Bienhorntal	☎	79851
Albert Schweitzer Realschule Plus	☎	889689-0
Gymnasium auf dem Asterstein	☎	92153720
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule	☎	9729-0

POLIZEI
Charlottenstraße 50 • Ehrenbreitstein/Junkerhof
Bezirksdienst Asterstein
☎ **702902**

Öffnungszeiten:
Di. und Mi. 10-12 Uhr
Donnerstag 14-16 Uhr
od. nach Vereinbarung

Polizei-Bezirksbeamter
Matthias Tschöke

Adventsglühen am Backes

Viele fleißige Hände machten es möglich, dass der Bereich um das Zeughaus und den Backes der Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster in weihnachtlichem Glanz erstrahlen konnten. Weithin sichtbar mit einer Lichterkette abgegrenzt, beleuchtete das Vereinsheim die Lindenallee. Das neugestaltete Transparenz auf der Giebelseite zeigte den Backes im Winter 2022. Alles war für das Adventsglühen gerichtet: Schinken und Würste langsam geräuchert, die Liköre liebevoll in kleine Gläser gefüllt und neben vielen Besonderheiten in einem großen Zelt präsentiert, dazu ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum neben einer Krippe. Dirk Schellhaas, unser Künstler an der Kettensäge, gestaltete die Krippenfiguren.

Nun konnten sie kommen, unsere Astersteiner Mitbewohner. Und Sie kamen, so viele wie nie. Damit hatte auch Volker Schneider, Vorsitzender der Karnevalisten, nicht gerechnet. Vielleicht lag es auch an der besonderen Einladung in Form einer Postkarte, die Oliver Hoffmann mit dem winterlichen Backesfoto von Evi Schneider-Avent gestaltet hat. Anstelle sonst üblicher Linien auf der Rückseite für Adresse usw. fanden sich alle wichtigen Hinweise auf das Adventsglühen. Jedem Astersteiner Haushalt ist diese besondere Einladung zugegangen.

Die Besucher waren von allem begeistert, auch von den Pfaffendorfer Turmbläsern, die für den festlichen musikalischen Rahmen sorgten. Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder, am 3. Adventssamstag am Astersteiner Backes.

Bis dahin wünscht die Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster alles Gute für das Jahr 2024.

Bernard Groß
Postagentur · Toto-Lotto · Schreibwaren · Geschenkartikel

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Einkaufszentrum Asterstein
Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz
Tel.: 0261-74753

KFZ-FRIEDHOFEN GMBH
WIR HALTEN DAS, WAS ANDERE VERSPRECHEN

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Inspektionen
- Ölwechsel
- Bremsen-Center
- Auspuff/Rußpartikelfilter
- Stoßdämpfer
- Elektrik/Elektronik
- Glasservice
- Reifenservice
- Klimatechnik
- Karosserie und Unfallinstandsetzung
- HU/AU
- Licht
- Achsvermessung
- Weiteres auf Anfrage

Mühlental 8A
56077 Koblenz
0261 70 11 66

info@kfz-friedhofen.de
kfz-friedhofen.de

Montags bis Donnerstags
8 bis 17Uhr

Freitags
8 bis 15 Uhr

Dienstags, Donnerstags
um 12 Uhr (TÜV)

Mittwochs
um 10 Uhr (GTÜ)

Freitags
um 12:30 Uhr (TÜV)

Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg

Der Astersteiner Weihnachtsmarkt, am 25. November 2023, war trotz des Wetters wieder ein voller Erfolg.

Viele Gäste und Bewohner des Astersteins lobten mit positiver Resonanz.

Gesellige Gespräche bei Kaffee und Kuchen, leckere Krebbelchen mit Lachs, verschiedene Glühweinsorten oder heiße Forellen direkt aus dem Rauch, erzeugten eine angenehme Atmosphäre und sorgten untereinander für eine gute, friedvolle Weihnachtsstimmung.

Ein großer Bastelstand erfreute unsere kleinen Gäste. Eigene Kreationen für selbst angefertigte Geschenke ließen keine Wünsche offen. Wir sagen herzlichen Dank Tina Buchner. Initiatorin und Mitglied der Kirmesgesellschaft.

Selbstverständlich besuchte auch der Nikolaus den Weihnachtsmarkt.

Für jedes Kind hatte er ein Geschenk in seinem Rucksack.

Ein Großes Dankeschön an die Turmbläser aus Pfaffendorf, die uns mit ihren musikalischen Klängen besinnliche Momente in weihnachtlicher Stimmung schenkten.

Gut gelaunt und eingestimmt auf Weihnachten ging es auf den Nachhauseweg.

„Wir kommen nächsten Jahr wieder!“ Mit dem Versprechen verabschiedeten sich viele Besucher.

Die Kirmesgesellschaft Asterstein bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen recht herzlich.

Karneval der Frauen

Zum 21. Mal heißt es „OLAU“ auf dem Asterstein. Die Kirmesgesellschaft Asterstein lädt die Frauen zum bunten Treiben in den Sitzungssaal. Auch auf dem Asterstein bricht die 5. Jahreszeit an.Wir starten zum 21. Mal mit der Frauensitzung, die unsere Närrinnen zum Jubeln bringt.

Dieses Jahr steht das Motto ganz im Leben von Micky und Donald.

„Disney und Micky Maus, sind Gast bei uns im Haus“, heißt es am Freitag, 02.02.24, in dem bunt geschmückten Saal im Pfarrheim, Lehrhohl 40.

Viele großartige Tanzgruppen, Redner und Überraschungen warten auf unsere Frauen.

Als Höhepunkt dürft ihr euch auf das Koblenzer Tollitätenpaar, Prinz Dirk, der Vollblut Geck mit Liebe zum Eck‘ und Confluentia Jenni freuen. Beginn der Sitzung ist um 19:11 Uhr. Karten können bei unserer 2. Vorsitzenden, Heidi Roll, bestellt werden. Tel.: 0261 71979

KIDS OLAU

Auch für unsere Kinder gibt es dieses Jahr wieder ein großartiges, buntes Programm. Am Sonntag, den 04. Februar, um 15:11 Uhr, heißt es „OLAU ihr Lieben“ in der Sporthalle der Grundschule Asterstein. Alle Kids sind herzlich zum gemeinsamen Feiern, Tanzen und Spaß haben eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch

Eure Organisatoren

Heidi und Karin von der Kirmesgesellschaft Asterstein

Neuer Vorstand bei der Kirmesgesellschaft Asterstein

Am 17.01.24 fand die Jahreshauptversammlung der Kirmesgesellschaft statt.
In diesem Jahr standen die Neuwahlen des Vorstands an.
Der neue Vorstand stellt sich wie folgt auf:

1. Vorsitzender: Daniel Walter
2. Vorsitzende: Heidi Roll
Geschäftsführer: Henry Schütt
1. Kassiererin: Karin Pingault
Schriftführer: Daniel Kupfer
2. Kassierer: Edgar Roll
Frauensprecherin:
Angelika Bähr-Kraus
Pressewart: Karin Pingault
Leiter des Vergnügungsausschuss: Christian Schauer
Beisitzer: Christopher Schubach
Beisitzer: Norbert Walter
Beisitzer: Niclas Diederich
Beisitzer: Marcel Diederich

Herzlichen Glückwunsch an den neuen Vorstand und gutes Gelingen für die anstehende Zeit.

Mir sein do
Vorstand der
Kirmesgesellschaft Asterstein

Kirmesgesellschaft Asterstein

Termine 2024

Überblick über die bereits bekannten Termine

02.02.2024:
Frauensitzung

04.02.2024:
Kinderkarneval

16.03.2024:
Deck-weg-Tag

Termin folgt:
Spielplatzeröffnung

17.08.2024:
Baum aufstellen

23.08.-25.08.2024:
Kirmes

09.11.2024:
St. Martin

23.11.2024:
Weihnachtsmarkt

PEUGEOT

3008

Modernität neu interpretiert.

Mit innovativem PEUGEOT i-Cockpit®*

[1] **PEUGEOT 3008 Allure Pack PureTech 130, 96/5500 kW bei U/min (131/5500 PS bei U/min): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2-7,1[3], Stadtrand 6[3], Landstraße 5,4-5,3[3], Autobahn 7[3], kombiniert 6,2[3]; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 140-139[3].**

[2] € 185,– mtl. Leasingrate für einen PEUGEOT 3008 Allure 3008 Pack PureTech 130. Ein Kilometerleasingangebot der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen PEUGEOT 3008 Allure 3008 Pack PureTech 130, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 37.750,– €; Leasingsonderzahlung: 1.000,– €; Laufzeit: 36 Monate; 36 mtl. Leasingraten à 185,– €; effektiver Jahreszins: 2,55 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 2,52 %; Gesamtbetrag: 6.444,– €. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot gültig bis zum 31.03.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

[3] Für alle Benzin- und Dieselversionen stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen. Der Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

*je nach Version erhältlich

FRÖHLICH Zukunft braucht Tradition Mobile

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
Moselring 31-33, 56073 Koblenz
https://haendler.peugeot.de/froehlich-koblenz/,
info@froehlich-mobile.de

FREIE WÄHLER begrüßen Gründung des „Regiopole mittleres Rheintal e.V.“

Auf der Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald am 15. November 2023 stand das Thema „Regiopolregion Mittelrhein-Westerwald“ auf der Tagesordnung. Anlass war die Gründung des Vereins „Regiopole mittleres Rheinland e.V.“, der Regionalvorstand empfahl den Mitgliedern der Planungsgemeinschaft, diese Gründung zu begrüßen.

„Ich freue mich sehr, dass dieses wichtige Projekt jetzt auf Schiene gesetzt und nicht weiter verzögert wurde“, äußert sich Stephan Wefelscheid, MdL, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER und Mitglied der Regionalvertretung. „Dass sich hier alle im Kernraum gelegenen Kommunen wie auch meine Stadt Koblenz gemeinsam und partnerschaftlich dafür einsetzen wollen, die Region weiterzuentwickeln, ist ein starkes Zeichen. Nur mit einem vor allem auch wirtschaftlich gut aufgestellten Kernraum, der die Bedürfnisse der Region umfassend decken kann, sind wir für die Zukunft auch in internationalem Kontext wettbewerbsfähig aufgestellt und können langfristig unseren Funktionen als Oberzentrum bestmöglich nachkommen.“

Auch Lennart Siefert, Oberbürgermeister von Lahnstein, sieht große Chancen durch die Entwicklung des Kernraums zur Stärkung der gesamten Region. „Wir fangen jetzt mit dem ersten Schritt an und werden im Laufe der einzelnen konkreten Projekte so nachsteuern, dass alle Kommunen bestmöglich vorangebracht werden. Ziel muss sein, dass die ganze Region von einem starken Regiopol profitiert. Klar ist, dass nicht jede Gemeinde ein umfassendes kulturelles Angebot oder eine optimale Versorgung für alle Lebensbereiche vorhalten kann. Dafür haben wir die jeweiligen Zentren, und wenn wir diese im Kernraum jetzt gezielt und abgestimmt entwickeln, haben letztlich alle Bürger etwas davon“, erläutert Siefert.

„Wir begrüßen die Gründung des Vereins und hoffen, dass bald konkrete Ideen und Projekte auf den Tisch kommen“, so Wefelscheid und Siefert.

Der neue Sessionsgeneral

Seine Dienstkleidung, dunkelblauer Anzug, blaues Hemd und rote Krawatte, Uwe Schneider ist Triebfahrzeugführer bei der Deutschen Bahn, tauscht er in seiner Freizeit gegen die schmucke Uniform des Fußartillerieregiments von Hollzendorff (1. Rheinisches) Nr. 8 aus. Uwe ist Sessionsgeneral der Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster. Entgegen der preußischen Tradition ist unser General in der diesjährigen Karnevalssession der demokratisch einstimmig gewählte Vertreter unseres Vereins. Ihm zur Seite stehen als Adjutanten Oliver Hoffmann und Daniel Kupfer, die ihn auf vielen Veranstaltungen anderer Vereine und im Gefolge von Prinz Dirk und Confluentia Jenni begleiten.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Dann hat uns Uwe wieder seine Dienstkleidung, den dunkelblauen Anzug und die rote Krawatte an.

Bis dahin drei kräftige
Astersteiner Olau

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wefelscheid hospitiert bei Kommunalem Vollzugsdienst

VG Rhein-Mosel gab Einblick in die tägliche Arbeit des Kommunalen Vollzugsdienstes (KVD)

Der Satz „Nichts ist so spannend wie das echte Leben“ beschreibt den authentischen Einblick in das Arbeiten des Kommunalen Vollzugsdienstes wohl am besten. „Kein ungefährlicher Job, den die Beamten des Kommunalen Vollzugsdienstes in der VG Rhein-Mosel, der mit etwa 27.000 Einwohnern nach Weißenthurm zweitgrößten Verbandsgemeinde im Landkreis Mayen-Koblenz, verrichten“, berichtet Stephan Wefelscheid, rechtspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion, nach seiner eintägigen Hospitation. Deshalb hieß es gleich zu Beginn für ihn erstmal: Schutzweste anlegen, bevor er den zuständigen Beamten in seinem Spätdienst begleiten durfte. „Im Gespräch mit dem Beamten und meinen eigenen Erlebnissen in dieser Schicht habe ich schnell gemerkt, wie vielfältig, aber auch anspruchsvoll, die Arbeit ist. Man weiß nie genau, was einem begegnet. Planen kann man hier nur bedingt“, bekundete der Koblenzer Landtagsabgeordnete Wefelscheid den Beamten seinen Respekt.

Seit 1999 gibt es den zentralen Kommunalen Vollzugsdienst in Rheinland-Pfalz, an den sich alle Einwohner mit vielen verschiedenen und akuten Belangen wenden können. Das Aufgabengebiet ist breit gefächert und umfasst neben dem Vollzug des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) sowie den Kontrollen der örtlichen Satzungen und Verordnungen auch den Vollzug weiterer bundes- und landesgesetzlicher Regelungen. „Wer glaubt, dass wir uns, nur‘ mit der Verkehrsüberwachung beschäftigen, irrt. Der KVD ist in erheblichem Umfang mit kriminalpräventiven Aufgaben im Sinne einer, sauberen und sicheren Verbandsgemeinde‘ betraut. Es freut mich außerordentlich, dass sich auch mal ein Landtagsabgeordneter live meine Arbeit anschaut und sich mit mir zu aktuellen Problemlagen und Herausforderungen der Blaulichtfamilie, etwa hinsichtlich der Möglichkeit der Einbeziehung von Kommunalen Vollzugsbeamten beim Tragen von Bodycams, austauscht“, so der Mitarbeiter des KVD. „Aus dem Tag mit dem KVD nehme ich wichtige Impulse für meine Arbeit im Landtag mit. Der KVD ist als erster Ansprechpartner für die Bürger rund um das Thema Sicherheit und Ordnung ein wichtiges Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürger“, resümiert Wefelscheid nach seiner Hospitation. „Die rechtlichen und faktischen Hürden sind schon enorm, mit denen der KVD tagtäglich konfrontiert ist. Ich habe erlebt, wie eine einfache Personenabfrage über die Polizeidienststelle zur Herausforderung werden kann, weil der KVD keine Funkanbindung zum Polizeifunk besitzt und auch das Mobilfunknetz im Moseltal punktuell Funklöcher aufweist. Ich habe dies zum Anlass genommen, mich im Wege einer Kleinen Anfrage näher mit den Zuständigkeiten und Kompetenzen des Kommunalen Vollzugsdienstes in Rheinland-Pfalz zu befassen. Denn ein funktionsfähiger KVD ist in unseren Gemeinden unabdingbar und ein Dienst am Bürger“, konstatiert Wefelscheid.

Stephan Wefelscheid hospitierte beim Kommunalen Vollzugsdienst der VG Rhein-Mosel. Das Tragen der Schutzweste gehörte dazu. Foto: FREIE WÄHLER

„Die Beantwortung meiner Kleinen Anfrage hat gezeigt, dass man angesichts der gestiegenen Anforderungen an dieses Amt auch über eine bessere materielle Ausstattung des Kommunalen Vollzugsdienstes nachdenken muss. Sei dies die Ausstattung mit Bodycams oder die Ausrüstung mit Sondersignalanlagen wie Blaulicht. Gut ist, dass im Rahmen der anstehenden Änderung der KomVollzBV RP 2007 das in §5 Abs.2 enthaltene sogenannte Blaulichtverbot gestrichen werden soll. Aufgrund der bundesrechtlichen Regelungslage in §52 Abs.3 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung –StVZO- können Fahrzeuge des Kommunalen Vollzugsdienstes dann zwar nicht standardmäßig mit Sondersignalanlagen ausgerüstet werden. Nach Aufhebung des Blaulichtverbots in der Landesverordnung besteht für die Kommunen aber die Möglichkeit, gemäß § 70 StVZO beim Landesbetrieb Mobilität bei entsprechend nachgewiesenem Bedarf eine Ausnahme von der Vorschrift des §52 Abs.3 StVZO zu beantragen. Das ist eine sehr gute Nachricht. In diesem Kontext bin ich auch auf die vom Innenministerium angeführten anstehenden Änderungen der landesrechtlichen Voraussetzungen für eine Teilnahme der kommunalen Vollzugskräfte am BOS-Digitalfunk sehr gespannt. Hier werde ich weiter nachfragen“, erklärt Stephan Wefelscheid.

Heinz Achim Jost GmbH
VELUX
Dachdeckermeister
Heinz Achim Jost GmbH
- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Kran- und Hubservice

Obertal 33 · 56077 Koblenz · Tel.: 0261-972 88-0 · Fax -88
www.jostgmbh.de

Mini-Gau-Turnfest

Beim Mini-Gau-Turnfest am 18.11.2023 in der Legiahalle in Lay. Allgemeines Geräteturnen nahmen vom DJK Blau-Weiss Asterstein e.V. 19 Mädchen und 1 Junge in den ihren neuen Turnanzügen an dem Turnfest teil.
Vielen Dank an die Übungsleiterin Kristin Bähner und ihre Helferinnen und herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder der DJK Blau-Weiss Asterstein e. V.
werden hiermit zu der am

Donnerstag, dem 18. April 2024 um 19.00 Uhr

im Tennisheim der DJK, Lindenallee stattfindenden
Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Blumenhaus
Wolfgang Blunk
❀ Floristik für alle Anlässe
❀ Topfpflanzen
❀ Grabpflege
❀ Balkonbepflanzung
Ellingshohl 74
56076 Koblenz · Tel. 0261-75744
Di.–Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr
Foto: Colourbox.de

Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Geräteturnen

Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Geräteturnen am 25.11.2023 in Grünstadt, haben drei Jungs vom DJK Blau-Weiss Asterstein e.V. mit Erfolg teilgenommen. Sie haben mit der Mannschaft (TUS Koblenz-Horchheim) den 3. Platz belegt. Auf dem beigefügten Foto sind abgebildet (von links nach rechts): Henry Grüger (DJK), Sebastian Noah Quirbach, Frederik Mattar (DJK), David Madzgalla, Jonas Fischer (DJK) und Paul Stibbe. Simon Seifert fehlt leider auf dem Foto, hat aber an dem Tag auch mitgeturnt.

DJK Blau-Weiß Asterstein e.V. Wanderung

Wanderung Brexbachtal in Sayn am 16.11.2023
10 Wanderer, ca. 8 km
Abschluss im Café Kleudgen in Sayn

DJK BLAU– WEISS Asterstein e.V.
www.djk-asterstein.de

Übungsstunden – Übersicht

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Eltern – Kind – Turnen 15:30 - 17:30 Uhr **Heidi Roll,** **0261/71979**	**Leichtathletik** 17:30 bis 19:30 Uhr Alle Altersgruppen Oster – bis Herbstferien auf der Bezirkssport- anlage Lindenallee, Nach den Herbstferien bis Osterferien in der Turnhalle der „Schule am Bienhorntal“ **Susanne Wolf** **0176 - 27592100**	**Aqua-Gymnastik *)** 17:30 – 18:15 Uhr **Aqua-Fit *)** 18:15 – 19:00 Uhr **Aqua-Power *)** 19:00 – 19:45 Uhr **Andrea Michels** **02622/2886** *) siehe Kurs-Gebühren	**Wandern** Jeden 2. Donnerstag im Monat Ganztageswanderung ab Bushaltestelle Ziel u. Abmarsch siehe Schaukasten am EKZ Asterstein **Hubert Buchen** **0261/79250**	**Kinderschwimmen *)** Für Kinder ab 5 Jahre **Leider können wir zurzeit keine Anmeldungen für das Kinderschwimmen (Seepferdchen) annehmen. Alle Kurse sind bis auf Weiteres ausgebucht. Es wird auch keine Warteliste geführt. Sobald es freie Stunden gibt, werden wir es bekannt geben** **Anfänger:** 15:00 bis 15:45 Uhr **Fortgeschrittene:** 16:00 bis 16:45 Uhr **Sigrid Meuer** *) siehe Kurs-Gebühren
Tischtennis 17:00 bis 19:00 Uhr Alle Altersgruppen **Alex Dick** **0157 - 82502241**	**Frauengymnastik** 19:30 – 21:30 Uhr **Susanne Wolf** **0176 - 27592100**	**Tai-Chi** 17:30 bis 18:50 Uhr **Susanne Wolf** **0176 - 27592100** *) siehe Kurs-Gebühren	**Walking** 16.00 bis 17.30 Uhr 01.04. bis Ende Oktober 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle vor Feuerwehrschule **Anita Sauer** **0261/74130**	**Kinderturnen** (4 – 6 Jahre) 15:00 bis 16:00 Uhr **Heidi Roll**
Punk Rock Workout 19:00 – 20:00 Uhr **Sonja Rosinus** **Informationen unter** **e-Mail: info@** **djk-asterstein.de**	**Tennis** Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich	**Tischtennis** 19:00 bis 22:00 Uhr Alle Altersgruppen **Alex Dick** **0157 - 82502241**	**Yoga *)** 18:30 – 20:00 Uhr **Walburga Kreikamp,** **Tel. 02603/13647** *) siehe Kurs-Gebühren	**Kinder-Geräteturnen** (ab 1. Schuljahr) 16.00 – 17.00 Uhr Sporthalle des Gymnasiums auf dem Asterstein **Kristin Bähner** **0176/56442731**
Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich		**Punk Rock Workout** **(April bis Oktober** **im Freien)** 19:00 – 20:00 Uhr **Sonja Rosinu**	**Fitness für Frauen** 20:00 bis 21:00 Uhr **Walburga Kreikamp,** **Tel. 02603/13647**	**Seniorengymnastik** 16.00 – 17.00 Uhr **Susanne Wolf** **0176 - 27592100**
			Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai ganztägig möglich	**Tischtennis** 17:00 bis 22:00 Uhr **Alex Dick** **0157 – 82502241**

Hinweise: über Ihre DJK und die Übungsstunden finden Sie im Schaukasten am EKZ Asterstein (Wand Nettomarkt) und auf unserer Homepage unter **www.djk-asterstein.de**, **Beate Schmidt Pressewartin, Tel. 0261 - 703255**

Kursgebühren:
1. Yoga *) ab 01.04.2023 - nur für Mitglieder im Verein 30,00 € für 10 Kursbesuche
2. Aqua-Gymnastik, Aqua-Fit u. Aqua - Power *) - Vereinsmitglieder 40,00 € / nur für Mitglieder im Verein
3. Kinderschwimmen *) - Mitgl.-Beitrag von 4 € - plus Kursgebühren von 50 €
4. Tai Chi *) ab 01.04.2023 - nur für Mitglieder im Verein 30,00 € für 10 Kursbesuche

*) Die Kurse erstrecken sich über 10 Übungsstunden. Dauer einer Übungsstunde: - bei Yoga a´90 min, - bei Tai-Chi 80 min., - bei Aqua-Gymnastik, Aqua-Fit und Aqua-Power a´45 min, - bei Kinderschwimmen a´ 45 min.
Weitere Informationen zu Angeboten oder sonstige Fragen bitte per Mail an: **info@djk-asterstein.de richten.**
Soweit nicht anders angegeben, finden alle Angebote in der Turnhalle bzw. im Schwimmbad der „Schule am Bienhorntal“ statt. Weitere Informationen erteilt der jeweilige Übungsleiter bzw. die Übungsleiterin. Der Mitgliedsbeitrag für Kinder u. Jugendliche beträgt 4,00 € pro Monat, für Erwachsene 6,00 € pro Monat. Für die Aqua-Kurse, Kinderschwimmen, Yoga, Tai-Chi und für Tennis fallen zusätzliche Gebühren an.

Vorstand: 1. Vorsitzender: Michael Schmidt, An der Rheinhell 7, 56077 Koblenz Tel. 0261 / 703255;
2. Vorsitzende: Rose-Maria Olf, Dr. Bachenheimer Straße 3, 56112 Lahnstein;
Geschäftsführerin: Beate Schmidt, An der Rheinhell 7, 56077 Koblenz;
Vereinsmanager und 1. Kassierer: Alex Dick, Auf der Fußsohl 7, 56076 Koblenz, 2. Kassiererin: Elena Dick, Auf der Fußsohl 7, 56076 Koblenz
Sportliche Leiterin: Anita Sauer, Glogauerstr. 10, 56077 Koblenz; Beisitzer: Marion Diederich

Vereinskonto: Sparkasse Koblenz IBAN: DE45 5705 0120 0000 1305 18, BIC: MALADE51KOB

Jahresabschuss der Frauengymnastik-Gruppe in der Turnhalle am 19.12.2023

Weinprobe der Tennisabteilung am 31.10.2023

24 interessierte Mitglieder haben den von Herrn Lunnebach ausgeschenkten Wein und Sekt sehr genossen. Dazu gab es noch einige Besonderheiten zum Weinanbau und allem was dazu gehört. Beendet wurde die interessante Weinprobe mit einem Trester, der ja auch etwas mit Wein zu tun hat.

Der Nikolaus war bei „unseren“ Kindern in den Turnhallen

Am 11.12.2023 beim Eltern-Kind-Turnen mit der Übungsleiterin Heidi Roll

Am 08.12.2023 beim Kinderturnen mit der Übungsleiterin Heidi Roll und den Helferinnen Bleona Bajaj und Emilie Irmscher

Am 08.12.2023 beim Kinder-Geräte-Turnen mit der Übungsleiterin Kristin Bähner und den Helferinnen Bleona Bajaj, Pia Bähner, Johanna Lenz und Marie Bleser

Dreck-Weg-Tag 16.03.2024

Die Kirmesgesellschaft ist wieder im Einsatz

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Astersteiner Vereine wieder am Dreck-Weg-Tag. Alle gemeinsam für ein sauberes Zuhause.

Was ist der Dreck-weg-Tag?

Der Dreck-weg-Tag ist ein Tag, an dem zwei Ziele verfolgt werden. Zum einen sammeln wir in kleinen oder großen Gruppen Müll und säubern unsere Umgebung. Zum anderen möchten wir als gutes Vorbild gehen, mit Passanten ins Gespräch kommen und dabei auf das Thema Umweltverschmutzung, Naturschutz und bespielsweise Verpackungsmüll hinzuweisen.

Wer kann teilnehmen?

Jeder, der etwas für seine Umgebung tun möchte und sich eine saubere Stadt beziehungsweise eine unverdreckte Natur wünscht. Niemand muss „Profi“ sein – es ist wirklich jeder willkommen, im Rahmen des Cleanups „Dreck-weg-Tag“ mit anzupacken. Es gibt keine Altersbeschränkungen. So sind natürlich Kinder genauso eingeladen wie Junggebliebene – und alle, die sich irgendwo dazwischen sehen.

Worauf ihr bei der Teilnahmen am Dreck-weg-Tag achten solltet:

1. Tragt bitte ausschließlich festes Schuhwerk
2. Zieht euch entsprechend der Wettersituation warm oder regengeschützt an
3. Bringt idealerweise Handschuhe mit
4. Achtet immer genau darauf, wo ihr hin greift – seid sehr vorsichtig bei Scherben und Spritzen!
5. Glas wird bitte separat in Eimern und nicht in Säcken gesammelt
6. Privatgrundstücke sind aus rechtlichen Gründen tabu

Ganz wichtig: Jeder ist für seine eigene Gesundheit und für seinen eigenen Schutz selbstverantwortlich.

Als Umweltinitiative können wir keine Haftung für die Teilnahme am Dreck-weg-Tag übernehmen.

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich bei Deiss, die uns großzügig mit ihren PREMIUM-Müllsäcken aus ausgewähltem Recyclingmaterial unterstützt!

Quelle: www.dreck-weg-koblenz.de

Für weitere Informationen könnt ihr ein Vorstandsmitglied der Kirmesgesellschaft ansprechen.

Unser Asterstein

Die nächste Ausgabe erscheint am 04.05.2024

Bitte redaktionelle Beiträge bis zum 17.04.2024 an astersteiner@ der-lokalanzeiger.de senden.

10 Jahre Alt-Katholische Jakobuskirche Koblenz-Asterstein

2013 hat die Alt-Katholische Gemeinde St. Jakobus das Evangelische Gemeindezentrum in der Goebensiedlung der Evangelischen Kirchengemeinde Pfaffendorf abgekauft. Seitdem entfaltet sich in den Räumlichkeiten ein reges Gemeindeleben. Mit diesem Gottesdienst, zu dem auch Oberbürgermeister David Langner und Vertreterinnen und Vertreter anderer christlicher Kirchen zugesagt haben, wird auch das 150 jährige Gemeindejubiläum eröffnet. Am 25. März 1874 fand der erste alt-katholische Gottesdienst seinerzeit in der Florinskirche in Koblenz statt. Aus diesem Anlass wird der Schweizer Bischof em. Dr. Harald Rein, Bern, am 20. April 2024 in der Florinskirche mit der Gemeinde in ökumenischer Weite einen Gottesdienst feiern.

Alt-Katholisch

Die Anfänge reichen zurück bis ins erste Jahrtausend der Kirchengeschichte. Früher waren die einzelnen Landeskirchen und ihre Bischöfe selbstständig. Die alt-katholische Kirche in Deutschland steht bis heute in der Tradition der selbstständigen katholischen Kirchen. Anlass zur Eigenständigkeit waren die Beschlüsse des Ersten Vatikanischen Konzils von der Unfehlbarkeit des Papstes und seiner obersten Rechtsgewalt. Aus unserer Sicht wurden in jenen Tagen Entscheidungen getroffen, die nicht mit der Bibel und der katholischen Tradition in Einklang stehen. Viele Katholikinnen und Katholiken hielten darum am „alten“ katholischen und apostolischen Glauben fest. Diese Katholikinnen und Katholiken, die aus Gewissensgründen die neuen Dogmen nicht als Glaubenssätze annehmen konnten, wurden vom Empfang der Sakramente ausgeschlossen und mussten sich als eigenständige katholische Kirche organisieren: Es entstand die alt-katholische Kirche. Der Name ist also auf die „alte Lehre“ der ungeteilten katholischen und apostolischen Kirche zurückzuführen. Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland ist als eine selbstständige und staatskirchenrechtlich anerkannte katholische Kirche auch Gründungsmitglied der Utrechter Union, in der sich die alt-katholischen Kirchen zusammengeschlossen haben. Ebenfalls sind wir Gründungsmitglied der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland“ (ACK) und des Weltkirchenrates/Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK).

Unsere Kirche ist bischöflich-synodal.

Das heißt, dass die Bischöfin bzw. der Bischof zwar die Kirche leitet, aber im Prinzip alle Mitglieder der Kirche an Entscheidungsprozessen beteiligt sind, also z. B. Pfarrerinnen bzw. Pfarrer und Bischöfinnen bzw. Bischöfe gewählt und nicht „vorgesetzt“ werden, das geistliche Amt Frauen offensteht und kirchliche Leitungsaufgaben auch von Laien ausgeübt werden. Das „Kirchenvolk“ ist also in allen Gliedern beteiligt, niemand wird ausgeschlossen. Und nicht nur der Bischof wird wie früher gewählt, sondern Gemeinde und Bistum sind heute insgesamt synodal strukturiert: Auf Pfarrebene ist die Gemeindeversammlung das oberste Entscheidungsorgan (sie wählt z. B. die Pfarrerin bzw. den Pfarrer und die Synodalen). Auf Bistumsebene ist dies die Synode, die zu etwa 2/3 aus gewählten Laienabgeordneten der Gemeinden besteht; sie hat das Bischofswahlrecht. „Synodal“ bedeutet bezeichnet die Auseinandersetzung und manchmal auch das Ringen um den gemeinsamen Weg als katholische Kirche. Es berührt also die Frage, wie wir diesen katholisch-apostolischen Glauben als Kirche umsetzen und leben können.

Unsere Kirche ist offen.

Biblische Aussagen und dynamisches kirchliches Leben verbinden sich mit dem weltlichen Leben. So ist z. B. für die Geistlichen seit 1878 die vorgeschriebene Ehelosigkeit (Zölibat) als ein biblisch nicht begründbares Kirchengesetz abgeschafft worden, denn die ehelose Lebensform ist keine Bedingung für die Übernahme kirchlicher Ämter und Aufgaben. Vielmehr bleibt sie als eine mögliche Form des christlichen Lebens und Teil der persönlichen Berufungsgeschichte in die Entscheidung des einzelnen Menschen gestellt. Auch Frauen können die Sakramente des geistlichen Amtes – diakonisch, priesterlich, bischöflich – empfangen. Geschiedene und Wiederverheiratete wurden und werden nicht vom Empfang der Sakramente ausgeschlossen. Wurde eine Ehe staatlich geschieden, gibt es u. U. die Möglichkeit einer nochmaligen kirchlichen Eheschließung. Queere Menschen sind in unseren Gemeinden herzlich willkommen und können den Segen Gottes empfangen oder auch kirchlich heiraten.

Unsere Kirche ist fehlbar.

Wir bekennen uns zur menschlichen Fehlbarkeit der Kirche und ihrer Mitglieder, also auch derer, die zu einem Leitungsamt in der Kirche berufen und bestellt sind. Wir versuchen, aus dem Wissen zu leben, dass jeder einzelne Mensch sowie die Kirche als Ganzes immer reformbedürftig und auf Vergebung angewiesen ist.

Unsere Kirche ist ökumenisch orientiert.

Wir sind offen für die Gemeinschaft aller Christinnen und Christen, auch am Tisch des Herrn: Mit der Anglikanischen Kirchengemeinschaft stehen wir seit 1931 in voller kirchlicher Gemeinschaft, mit der Unabhängigen Philippinischen Kirche, der Lusitanischen Kirche von Portugal sowie der Reformierten Episcopalkirche Spaniens seit 1965 und mit der Lutherischen Kirche von Schweden seit 2017. Mit weiteren Kirchen, wie mit der indischen Mar-Thoma-Kirche, der römisch-katholischen Kirche und der Orthodoxie sind wir im Dialog. Mit der Evangelischen Kirche in Deutschland haben wir 1985 eine Vereinbarung zur gegenseitigen Einladung zum Abendmahl getroffen. Unsere Einstellung zur Abendmahlsgemeinschaft: Alle Getauften, die an einer alt-katholischen Eucharistiefeier teilnehmen und mit uns glauben, dass in den Gaben von Brot und Wein Jesus gegenwärtig ist, sind zur Kommunion (die unter beiderlei Gestalten gereicht wird) herzlich willkommen. Denn es ist ja nicht der Priester bzw. die Priesterin oder die Kirche, sondern Christus selbst, der uns um seinen Tisch versammelt und sich uns schenkt. Er lädt uns ein zur Kommunion, zur Gemeinschaft mit ihm und in ihm.

Schlesische Siedlung: Alles in Ordnung?

Der große Lehrsaal „ Koblenz“, den die Feuerwehr- u. Katastrophenschutzakademie der SPD-Asterstein in guter nachbarschaftlicher Beziehung für eine Informationsveranstaltung zur Verfügung gestellt hat war gut besucht.

Das Thema, marode Versorgungsleitungen, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Äußerlich betrachtet sieht die kleine Siedlung, anfangs der 50-er Jahre errichtet, mit den Straßennamen schlesischer Städte versehen, schmuck aus. Gepflegte Reihenhäuschen in gutem Stand und kleine grüne Vorgärten prägen das Gesamtbild.

Ganz anders sieht es in den Kellern aus. Hier dienen noch immer 70 Jahre alte Wasser- und Gasrohre der Versorgung der Bewohner. Die Lebensdauer dieser Einrichtung ist endlich. Ein großes Sammelrohr, durch jeweils eine Häuserreihe laufend, mit entsprechenden Stichleitungen zu den rückwärtigen Gebäuden, sichert die Versorgung mit Wasser und Gas. Falls die Hauptleitung an einer Stelle undicht ist, sitzt der Rest der Reihe, bestehend aus jeweils 12 Häusern, im Trockenen und Kalten. Das ist wiederholt vorgekommen. Im öffentlichen Straßenraum verlegt, wäre bei dieser Schadenshäufung und der Gefahr für Leib und Leben, der Versorgungsträger schon längst tätig geworden. Nicht so bei uns. Die EVM ignoriert ganz offensichtlich die Gefahr, die mit jedem Tag größer wird. Sie ist nicht zuständig.

Damals, so Hans-Jürgen Hoffmann, kurz nach dem Krieg, wurde mit einfachsten Mitteln Wohnraum geschaffen. Zwischen 12000 und 20000 DM kostete ein Häuschen. Die Einfachheit galt auch für die Verlegung der Ver- und Entsorgungsanlagen. In heutiger Zeit wäre es undenkbar, dass die EVM Hauptgasleitungen für jeweils 12 Eigentümer durch Kellerräume verlegt.

„Für uns alleine ist es schwer, eine Änderung der Situation herbeizuführen“, so die Hauseigentümer. Deshalb konnte der Vorsitzende, mit Frau Marion Lipinski-Naumann, SPD-Fraktionsvorsitzende im Koblenzer Stadtrat und Fritz Naumann, SPD-Mitglied im Koblenzer Stadtrat zwei langjährig politisch Tätige begrüßen. Beide sagten ihre Unterstützung für unser Problem zu. Kopfschütteln, häufiges Nachfragen und eifriges Mitschreiben beider Politiker kennzeichneten die unglaublichen Zustände.

Vorrangiges Ziel ist das Zusammenführen aller vorhandenen Informationen. So erhält jede Familie einen Plan mit dem Verlauf aller Leitungen, den Telefonnummern und dem Ort, wo im Notfall die entsprechenden Absperrhähne zu betätigen sind. Die anwesenden Teilnehmer waren sich einig, auch in Zukunft die örtlichen Versorgungsträger nutzen zu wollen.

Nur Planungssicherheit bei Neuanschaffung einer Heizung wolle man haben.

In diesem Zusammenhang wies Marion Linpinski-Naumann auf das positive Wirken unseres Oberbürgermeisters David Langner hin, der schon lange bevor es die bundesweite Forderung nach einem Wärmeplan gab, für Koblenz tätig ist. Wir auf dem Asterstein wollen nicht die Letzten sein für die der Plan erarbeitet wird, so der SPD-Vorsitzende.

Die EVM trägt nach einhelliger Meinung der anwesenden Hauseigentümer die Verantwortung für die Energieversorgung dieser Siedlung. Prüfungssiegel der EVM auf den angeblich privaten Gasleitungen zeugen davon. Weitere Hinweise auf deren Zuständigkeit bietet die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (AVBGasV) vom 21. Juni 1979.

Die EVM wird in Kürze über die gesamte Angelegenheit informiert. Wir erwarten Auskünfte über kurz-, mittel-und langfristige Lösungen für unsere Leitungen. 70 Jahre nur Gas verkaufen zählt nicht., so Hans-Jürgen Hoffmann. SPD-Asterstein

Die Koblenzer SPD wünscht euch
viel Spaß in der neuen Session.
Dreimal Kowelenz Olau!!!

SPD Soziale Politik für Dich.

www.spd-koblenz.de · vorstand@spd-koblenz.de · www.spd-koblenz.de · vorstand@spd-koblenz.de

Sag „Ja“ zu deiner Ausbildung mit Zukunft

Der Umgang mit Menschen macht dir Spaß und du möchtest Kunden individuell und kompetent beraten? Dann bist du bei uns genau richtig!

In deiner Ausbildung zur **Bankkauffrau** / zum **Bankkaufmann** eignest du dir umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Geld- und Vermögensanlage, Kreditgeschäft, Baufinanzierung, Kontoführung und Zahlungsverkehr an.

Deine Ausbildung dauert – je nach Schulabschluss – 2,5 oder 3 Jahre. Vorausgesetzt wird ein guter Realschulabschluss oder die (Fach-)Hochschulreife. Die Ausbildung beginnt am 1. August 2024.

Ist dir dies wichtig?

- Du möchtest **finanziell unabhängig** sein? Hiermit ist dies möglich: Azubi-Gehalt (1. Lehrjahr rund 1.100 Euro (brutto), 2. Lehrjahr rund 1.160 Euro, 3. Lehrjahr rund 1.220 Euro) + monatlich 40 Euro vermögenswirksame Leistungen on top + 13. Zusatzgehalt im November + Prämie zum Abschluss der Ausbildung in Höhe von 400 Euro + betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.
- Du willst **Experte** werden? Du vertiefst dein Fachwissen, indem du an Seminaren teilnimmst und wir unterstützen dich aktiv bei deiner Prüfungsvorbereitung.
- Du möchtest **aktiv mitgestalten?** Durch deine Azubiprojektarbeit ist dies möglich.
- Du möchtest mit **modernen Medien** arbeiten? Hierfür erhältst du direkt zu Beginn deiner Ausbildung dein iPad sowie Zugänge zu Prüfungs-TV.
- **Du bist nicht allein** – zusammen mit vielen Azubis beginnst du deine Ausbildung bei uns. Mit unserer Betriebssportgemeinschaft hältst du dich fit, genießt zahlreiche Ver-günstigungen und wirst auch nach Feierabend schnell in die Sparkassen-Familie inte-griert.
- **Deine Zukunft** ist dir wichtig? Wir planen diese aktiv mit dir! Du hast sehr gute Übernahmechancen.

Im Jahr 2023 hat die Sparkasse Koblenz 27 Auszubildende begrüßt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter sparkasse-koblenz.de/ausbildung

Hast du noch Fragen? Die Ausbildungsleiterinnen sind telefonisch unter 0261 393-73057 oder 0261 393-74008 und per E-Mail unter ausbildung@sparkasse-koblenz.de gerne für dich da.

henrich
PHYSIOTHERAPIE

BESUCHEN SIE UNSERE PRAXIS IN
KOBLENZ-ASTERSTEIN!

Wir begleiten Ihren Weg zu mehr Gesundheit, Vitalität & Lebensqualität.

Jetzt Termin vereinbaren: 0261 92153200 0178 5133413

Fritz-von-Unruh-Straße 1a, 56077 Koblenz · www.physio-henrich.de

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren aus Koblenz eine schöne Session.

Auf die 5. Jahreszeit ein dreifach donnerndes Kowelenz OLAU!

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Koblenz